

- Liesching & Co. in Stuttgart.
2967. **Archiv**. Materialien f. die Volksschule u. ihre Lehrer. Hrsg. v. J. Eb. Laistner. 11. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 28 N \mathcal{A}
- F. Mauke in Jena.
2968. **Hand-Atlas** sämmtlicher medicinisch-pharmaceutischer Gewächse od. naturgetreue Abbildgn. u. Beschreibgn. der officinellen Pflanzen zu den Lehrbüchern der Arzneimittellehre v. Buchheim, Clarus, Oesterlen etc. 4. Aufl. 4. Lfg. br. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Weinhold & Söhne in Dresden.
2969. **Bestimmungen** üb. Annahme, Abweisung, Verpflegung, Ausbildung, Behandlung u. der einjährigen Freiwilligen. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A}
- Wegler'sche Buchh. Verl.-Gto. in Stuttgart.
2970. **Beyerle, A.**, üb. die Todesstrafe. Vortrag. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}
- Winde in Leipzig.
2971. **Gochring, G.**, die Kriege Preußens gegen Oesterreich von 1740 bis 1866 u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N \mathcal{A}
- Raumann's Buchh. in Dresden.
2972. **Jesus** der Gekreuzigte. Holzschnitt m. Tert. hoch 4. $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.
2973. **Troschel, H.**, Zeichenschule in Wandtafeln. 2. u. 5. Lfg. Imp.-Fol. à * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- G. Voenside in Leipzig.
2974. **Aus** dem Jenseits. Eine warnende Geisterstimme u. Prophezeiung f. die nächste Zukunft, geschehen im J. 1867. 8. 1 N \mathcal{A}
- Vurfürst in Leipzig.
2975. **Rogard, L.**, Paris im Reichthum. Deutsche Orig.-Ausg. 5. u. 6. Hft. gr. 16. à $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- Sacco Nachfolger in Berlin.
2976. **Grabowski, St.**, Unter Preußens Fahnen. Historischer Roman aus d. J. 1866. 16. Hft. gr. 8. 4 N \mathcal{A}
- Schneider in Mannheim.
2977. **Geheimnisse**, neue Pariser. Deutsch v. C. Homburg. 2. u. 3. Lfg. 8. Geh. à 3 N \mathcal{A}
2978. **Zianicka, K. Th.**, Lord Byron. Romantische Skizzen aus e. vielbewegten Leben. 4. Thl. 8. Geh. 1 \mathcal{A}
- Seidel & Sohn Verl.-Gto. in Wien.
2979. **Waldstätten, J. v.**, die Taktik. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{A}
- Stubenrauch in Berlin.
2980. **Menzel, J.**, Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 2. u. 3. Hft. 8. à * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
2981. — Ergebnisse der Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 2. Hft. 8. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
2982. **Richter, G.**, Anleitung zum Gebrauch d. Lesebuchs in der Volksschule. 1. Abth. Theoretische Erörterungen. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- V. Tauchnitz in Leipzig.
2983. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 889. and 890. gr. 16. Geh. à * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
- Inhalt: Leyton Hall, and other tales. By M. Lemon. 2 Vols.
- O. Wigand in Leipzig.
2984. **Liberalismus**, der preussische, u. das norddeutsche Parlament. Botum e. Kleinstaaters zur gegenwärtigen Lage. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Zeiser's Buchh. in Nürnberg.
2985. **Skizzen** aus dem Entwicklungsgang u. den Ergebnissen Dr. Johann Caspar Beeg's. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Zernin in Darmstadt.
2986. **Feldzugs-Journal** d. Oberbefehlshabers d. 8. deutschen Bundes-Armee-Corps im Feldzug d. J. 1866 in Westdeutschland. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.
- Collins, W. W., Armadale. Traduction de F. Allouard. 2 Tomes. 8. Geh. * 2 \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Beschluß,

Die Gant gegen Buchhändler Salomon Liebmann von hier betreffend.

[9319.]

Buchhändler J. Schneider dahier hat sich bereit erklärt, sämmtliche Vorzugsgläubiger dieser Gantmasse vollständig, den Unbevorzugten aber 25% ihrer Forderungen sofort auszubehalten, wenn ihm dafür das ganze Massevermögen überlassen werde. Der Gläubigerausschuß hat dies Anerbieten als im Interesse der Gläubiger gelegen erklärt. Diejenigen Gläubiger nun, welche damit einverstanden sind, werden aufgefordert, ihre Zustimmung direct oder durch einen hierzu besonders beauftragten Dritten binnen 14 Tagen anher anzuzeigen, widrigenfalls, wenn nicht die gesetzliche Anzahl Gläubiger beitrifft, das Gantverfahren fortgesetzt werden müßte.

Mannheim, 4. April 1867.

Gr. Amtsgericht.
Sengler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[9320.] In einer bedeutenden Handelsstadt der pr. Prov. Sachsen steht eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung,

mit Papier- und Schreibmaterialiengeschäft verbunden, mit ansehnlichen werthvollen Lagerbeständen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 3500—4000 Thlr. Uebernahme könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter E. B. # 26. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben anzunehmen, wie auch zu weiteren Mittheilungen gern bereit sein.

Fertige Bücher u. s. w.

Zeitschrift für bildende Kunst

[9321.] 1867. Heft 5. und 6.

Inhalt: Peter von Cornelius. Von G. v. Lützow. Mit Portrait. — Ein Madonnenbild der altflandr. Schule. Von H. G. Hotho. Mit Abbildung. — Die Tränke. Radirung von R. Koller. Von W. Lübke. — Der Raub der Polyxena. Gruppe von Pio Fedi. Von Florentin. Mit Abb. — Die franz. Malerei seit 1848. Von Jul. Meyer. Mit Abb. (Schluß.) — Ueber Claude Lorrain's Aufenthalt in Harlaching bei München. Von F. W. Unger. — Betrachtungen über Dr. H. Riegel's Buch: Cornelius, der Meister der deutschen Malerei. Von A. Teichlein. — Recensionen. — Correspondenz: Aus Paris; Eröffnung der Weltausstellung. — Notizen. Dazu

Beiblatt „Kunstchronik“ Nr. 9—11.

Inhalt: Cornelius. — Pariser Kunstversteigerungen. — Correspondenzen: Aus München; Dresden. — Die Photographotypie u. Mit Abbildung. — Die zweite Sachsische Gemäldever-

steigerung in Berlin. — Nekrolog: Morgenstern. — Kunstliteratur. — Neuigkeiten des Kunsthandels. — Kunstvereine, Sammlungen, Ausstellungen. — Vermischte Kunstnachrichten.

Ich knüpfe an diese Mittheilung des Inhalts der letzten Hefte die Bemerkung, daß das Beiblatt der Zeitschrift sich immer mehr der Beachtung, namentlich des Kunsthandels erfreut. Inserate über

Offerten und Desideraten

haben sich stets als sehr wirksam erwiesen, da das Blatt von allen bedeutenderen Kunsthandlungen gehalten und gelesen wird und in die Hände aller Kunstfreunde und Kunstkenner kommt.

Die fortwährend steigende Bedeutung des Blattes verspricht auch ferneren Absatzbemühungen entschiedenen Erfolg. Ich offerire zudem Ende, soweit der Vorrath reicht, den

I. Halbband von 1867 à 2 \mathcal{A} ord.

à cond. Den Jahrgang 1866 kann ich nicht mehr à cond. liefern. Er ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

G. A. Seemann in Leipzig.

[9322.] Von der 2. Lieferung von:

Kübler, Buch der Mütter.

wurden bisher eingegangene feste Bestellungen heute expedirt. Weiteren Bedarf bitte fest zu verlangen.

Zürich, den 10. April 1867.

E. Ernst.